

Beinstulpen für Stiefel mit Absatz (schwarz Lochmuster)

Design by Christina Ahlbrecht

Material:

Opal Uni 4-fach, 100g Farbe 2619
„Tiefschwarz“ oder in
Wunschfarbe
Nadelspiel 3,0 mm + 4,0 mm
Häkelnadel 3,0 mm
Wollnadel
Rest Kontrastgarn.

Ausarbeitung:





Im italienischen Anschlag** (30
M) mit ND 4,0 mm
die Arbeit in RD beginnen und
später mit ND 3,0 mm und 60 M
fortfahren.



Strickschrift

																	7
	-	△	○	-				-	△	○	-						5
	-		○	△	-			-		○	△	-					
	-			△	○	-		-			△	○	-				
	-		△	○	-			-		△	○	-					1
13																	

<= Mustersatz über 6 M

 ReM 1 rechte Masche	 Umschlag Umschlag
 LiM 1 linke Masche	 2 M re. abh., auf li. N., 2 zus. re. verschr. stricken 2 Maschen nacheinander wie zum Rechtsstricken abheben, zurück auf die linke Nadel, zusammen rechts verschränkt abstricken

Nun im Mustersatz (über 6 M und 5 RH) laut Strickschrift weiterarbeiten.

Die erste RH wird nur 1 x am Anfang gestrickt. Dann nur noch RH 2- 5 wiederholen.

Nachdem 20 x der Mustersatz (MS) in der Höhe gearbeitet wurde (100 RH/RD)

Werden nun alle M bis auf 6 M locker abgekettet und in RH weiterarbeiten.

Hinreihe : 1 re, 1li, 2 re, 1li, 1 re

Rückreihe : 1 li, 1 re, 2 li, 1 re, 1 li

So 48 RH stricken, dann alle M locker abketten und auf der gegenüberliegenden Seite annähen.
Es ist dann der Steg unter dem Schuh.
Zweite Beinstulpe genauso arbeiten.

Fäden vernähen,
Kontrastfaden vom "Italienischen Anschlag" wieder entfernen!
FERTIG ;o)

**** Italienischer Anschlag**

Mit einem Kontrastgarn und dickeren Stricknadeln (+ 1 - 1,5 mm)
die Hälfte der benötigten Maschen (M) anschlagen.

Die Rückreihe li M stricken.

Nun mit dem Originalgarn und entsprechender Nadelstärke weiterarbeiten.

Der Kontrastfaden muss an Ende wieder entfernt werden, er wird nur zu Hilfe am Anfang benötigt.

1. Runde

* 1 M re stricken, 1 Umschlag (U)*

von * bis* bis zum Ende der Runde wiederholen.

2. Runde

* re M mit dem Faden hinter der M li abheben, den U li stricken*

von * bis* bis zum Ende der Rd wiederholen.

3. Runde

* re M re stricken, li M mit dem Faden vor der M li abheben*

von * bis* bis zum Ende der RD wiederholen.

4. Runde

* re M mit dem Faden hinter der M li abheben, die li M li stricken*

von * bis * bis zum Ende der RH wiederholen.

Dann im entsprechenden Muster weiterarbeiten.